

**Scheinwerfer für Film, Fernsehen,
 Bühne und Photographie**
 Einschiebevorrichtungen, Farbscheiben, Farbfolien,
 Farbscheibenrahmen, Farbfolienrahmen

DIN
15 560
 Teil 38

Projectors for film and television studios, stage and photographic use; holders devices, colour filters, coloured plastic films, frames for filters and plastic films
 Projecteurs pour studios de cinéma et de télévision, scène de théâtre et de photographie; appareils pour porte-écran, écrans de couleur, écrans plastiques de couleur; porte-écran pour écran de couleur et plastique de couleur

Ersatz für Ausgabe 10.69
 und DIN 15 560 T 39/10.69

Diese Norm enthält in den Abschnitten 2.3, 3.3, 4.3, 5.3, 6.3 und 7.3 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Dezember 1988.

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen

Maße in mm
 Allgemeintoleranzen DIN 7168—g

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich	2	5 Farbscheibenrahmen (B)	4
2 Einschiebevorrichtung (ESV)	2	5.1 Maße, Bezeichnung	4
2.1 Maße, Bezeichnung	2	5.2 Werkstoff	4
2.2 Werkstoff	2	5.3 Sicherheitstechnische Festlegungen	4
2.3 Sicherheitstechnische Festlegungen und Prüfung	2	6 Farbfolienrahmen (D) mit Halteplatte	4
3 Farbscheiben (A)	3	6.1 Maße, Bezeichnung	4
3.1 Maße, Bezeichnung	3	6.2 Werkstoff (Halbzeug)	5
3.2 Werkstoff	3	6.3 Sicherheitstechnische Festlegungen	5
3.3 Sicherheitstechnische Festlegungen	3	7 Folienklapprahmen (E)	5
4 Farbfolien (C)	3	7.1 Maße, Bezeichnung	5
4.1 Maße, Bezeichnung	3	7.2 Werkstoff (Halbzeug)	5
4.2 Werkstoff	4	7.3 Sicherheitstechnische Festlegungen	5
4.3 Sicherheitstechnische Festlegungen	4		

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Bild und Film (photokinonorm) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Normenausschuß Bühnentechnik in Theatern und Mehrzweckhallen (FNTh) im DIN

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Einschiebevorrichtungen (ESV), Farbscheiben (A), Farbfolien (C), Farbscheibenrahmen (B), Farbfolienrahmen (D) und Folienklapprahmen (E) in Scheinwerfern nach DIN 15 560 Teil 1.

2 Einschiebevorrichtung (ESV)

Eine Einschiebevorrichtung (ESV) dient zur Aufnahme von Zubehör, z. B. Farbfilter, Blenden usw., die vor die Lichtaustrittsöffnung eines Scheinwerfers gesteckt werden, um das Licht in Farbe und/oder Verteilung zu verändern.

Sie gehört zu den Hauptteilen eines betriebsbereiten Scheinwerfers.

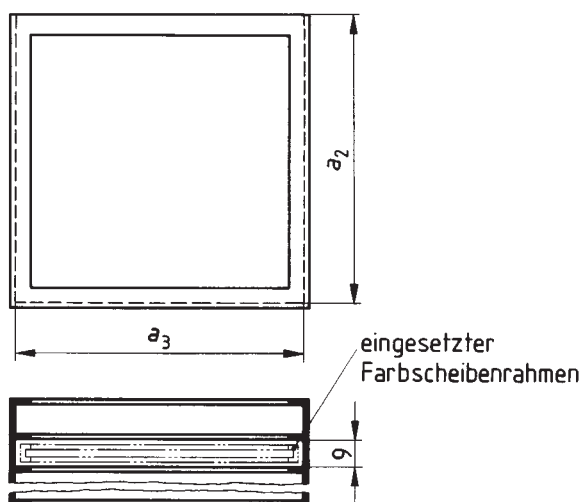
Die Einschiebevorrichtung (ESVB) muß so beschaffen sein, daß kein Stör- bzw. Nebenlicht aus ihr austreten kann.

Unterschieden werden je nach Bauart die Einschiebevorrichtung für Bühnenscheinwerfer (ESVB) und die Einschiebevorrichtung für Film- und Fernsehcheinwerfer (ESVF).

Schutzgläser (Sicherheitsgläser), die nach DIN VDE 0710 Teil 6 (z. Z. Entwurf) bei einigen Scheinwerfern vor der Lichtaustrittsöffnung gefordert werden, gehören bautechnisch **nicht** zur Einschiebevorrichtung und befinden sich üblicherweise an der Lichtaustrittsöffnung des Lampengehäuses.

2.1 Maße, Bezeichnung

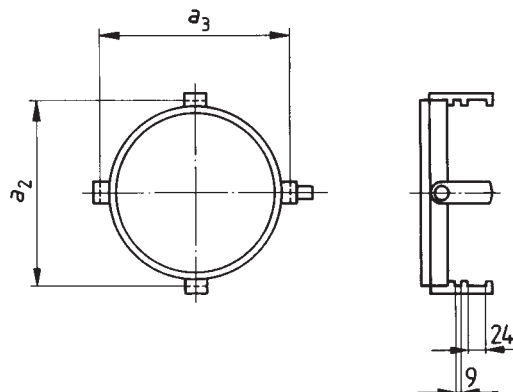
Einschiebevorrichtung für Bühnenscheinwerfer ESVB



Bezeichnung einer Einschiebevorrichtung für Bühnenscheinwerfer (ESVB) der Nenngröße 180 aus NE-Metall (NE):

Einschiebevorrichtung
DIN 15 560 – ESVB 180 – NE

Einschiebevorrichtung für Film- und Fernsehcheinwerfer ESVF



Bezeichnung einer Einschiebevorrichtung für Film- und Fernsehcheinwerfer (ESVF) der Nenngröße 270 aus Stahl (St):

Einschiebevorrichtung
DIN 15 560 – ESVF 270 – St

Anmerkung: Die Einschiebevorrichtung (ESVF) wird in der Fachsprache auch Klauenhaltevorrichtung genannt.

Tabelle 1. Maße der Einschiebevorrichtung

Nenngröße	a_2 ± 2	a_3 ± 2	Nenngröße	a_2 ± 2	a_3 ± 2
120	125	130	335	340	345
150	155	160	360	365	370
160	165	170	390	395	400
180	185	190	450	455	460
210	215	220	480	485	490
240	245	250	540	545	550
270	275	280			

2.2 Werkstoff

St Stahl
NE Nichteisenmetall } Sorte nach Vereinbarung

2.3 Sicherheitstechnische Festlegungen und Prüfung

Für die Einschiebevorrichtungen (ESVB) und (ESVF) als bauliche Bestandteile eines Scheinwerfers nach DIN 15 560 Teil 1 gelten die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfungen nach DIN VDE 0710 Teil 6 (z. Z. Entwurf).

Jede Einschiebevorrichtung muß mindestens **zwei** Einschiebefalze besitzen. Diese dienen zur Aufnahme von Farb-, Folien-, Streu- oder Mattscheiben. Falls die Linse des Scheinwerfers nicht durch ein Schutzgitter oder Schutzglas gesichert ist oder nur Farbglass eingesetzt werden kann, wird zusätzlich ein dritter äußerer Einschiebefalz für ein Schutzgitter oder Schutzglas benötigt (siehe DIN VDE 0710 Teil 6, z. Z. Entwurf).

Die aus sicherheitstechnischen Gründen geforderte Gebrauchsanleitung für einen Scheinwerfer muß auch Hinweise auf die sicherheitstechnische Handhabung der Einschiebevorrichtung enthalten.